

# Kommunikation auf dem letzten Meter

PerformanceLine  
speziell für die Automobilindustrie



## Was ist das?



Antwort:

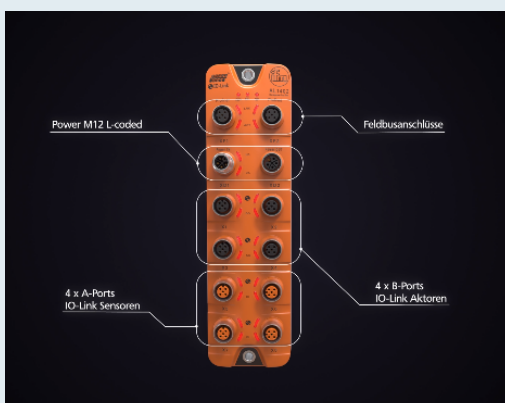
Ein Feldmodul zur  
Übertragung von digitalen  
Prozesswerten

Nach AIDA-Vorgaben  
entwickelter 4- und 8-Port  
IO-Link-Master

Name: AL14xx  
ifm PerformanceLine

## Was kann dieses Modul besser als andere Module?

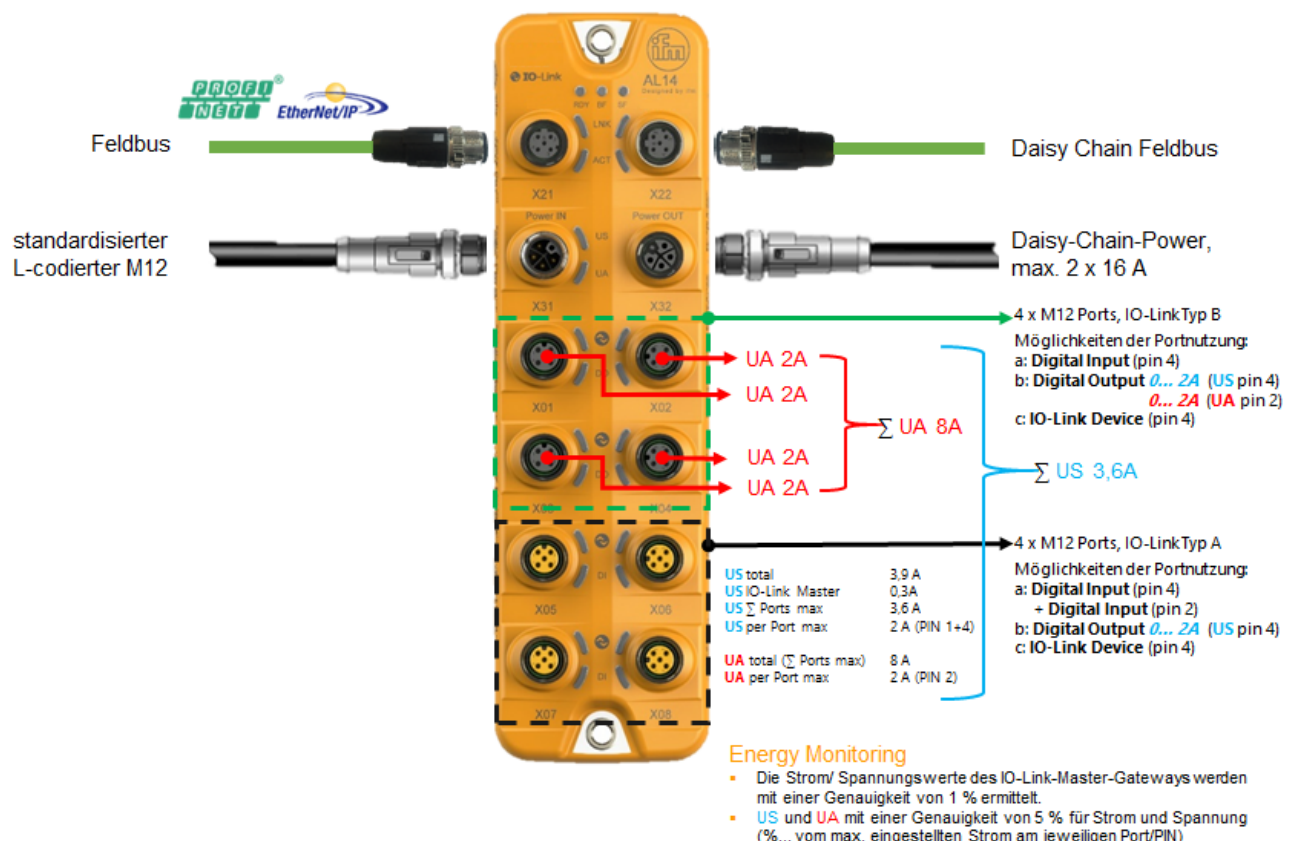
- **Neues** Speicherkonzept (Datastorage in SPS)  
Auslesen oder schreiben des IO-Link-Port-Images in Datenbausteine der SPS
- **Werkzeugwechsel Modus Pull / Plug** → Es werden andere Sensoren am Port akzeptiert, kein Alarm bei getrenntem Device. Funktion über SPS einstellbar nach IO-Link Spezifikation.
- **Energy Monitoring** (Strom und Spannung) pro Port inklusive Gesamtwert, als Nachweis oder zur Prüfung der Netzauslastung
- **Strombegrenzung** pro Port einstellbar
- **Unterstützung Funktionsbausteine** für Siemens PCS 7 von codewerk





## Was kann dieses Modul noch?

- 4 Ausgänge: zeitgleich bis 2 A pro Port einstellbar und belastbar
- L-codierter M12-Daisy-Chain-Power Stecker max. 2 x 16 A
- konfigurierbar über LR Device Software oder **NEU**: mit ifm moneo configure
- Mode Pin2 UA → Betriebsart von Pin 2 am IO-Link-Port Typ B. Bei Einstellung "Type A Supply" arbeitet ein Typ B Port nach den Vorgaben eines Typ A. Keine Spannung an Pin 2 bei 4-adriger Leitung
- ErweitertePQI (Port Qualifier Information) → zyklische Diagnose der Portkommunikation
- S2-Redundanz (Prozessindustrie), CiR (Configuration in Run), CC-C (Conformance Class C)
- 12 digitale Ein-oder Ausgänge konfigurierbar



Lesen Sie mehr auf: [ifm IO-Link Master AL14](http://ifm.io-link-master-al14) oder auf [www.ifm.com/de](http://www.ifm.com/de)